

Ulis Newsletter zur Corona-Krise vom 19.04.2020

Liebe Freundinnen und Freunde,

es zeichnet sich ab, dass wir in besonders betroffenen Bereichen der Wirtschaft nachsteuern müssen, dass die bisherigen Soforthilfen nicht mehr reichen. Trotz der Lockerungen werden z.B. Großveranstaltungen wie Messen oder Konzerte bis Ende August nicht möglich sein. In anderen Bereichen – etwa Restaurants oder Clubs - sind die notwendigen Sicherheits-Maßnahmen nur schwer oder mit enormen finanziellen Einbußen umsetzbar. Hier geht es zum großen Teil nicht um Einkommensverluste - sondern um den Verlust der Existenz. Deshalb werden wir in diesen besonders betroffenen Bereichen mit weiteren Hilfen nachsteuern müssen. Zum Glück können wir das auch tun. Die solide Haushaltspolitik der grün-geführten Regierung während der letzten 10 Jahre zahlt sich aus. Wir können jetzt auf ein ordentliches Rücklagen-Polster zurückgreifen und schnelle Soforthilfe leisten. Zusätzlich haben wir fünf Milliarden Euro am Kreditmarkt aufgenommen. Aus diesem Topf kann weitere Hilfe für jene Bereiche fließen, die über einen längeren Zeitraum von Einschränkungen ihrer wirtschaftlichen Aktivitäten betroffen sein werden. Darunter fallen die Kultur- und Kreativwirtschaft, das Gastgewerbe, der Sport oder der Tourismus. Wir sehen jedenfalls deutlich die Sorgen und Nöte der Menschen, die in diesen Branchen arbeiten und von diesen Branchen leben. Wir werden auch in dieser 2. Phase gute und praktikable Lösungen finden.

Übrigens: Jetzt liest, nach Winfried Kretschmann, auch Michelle Obama den Mut machenden „Grüffelo“. Siehe im Anhang.

Bei der virtuellen Kreis-MV am 16. April haben wir über europäische Solidarität und Finanzpolitik gesprochen. Franziska Brantner hat nun im Anhang den Beitrag zu Eurobonds beigesteuert.

Kommt gut durch die vor uns liegende Woche! Herzliche grüne Grüße, Uli

Entwicklung der Fallzahlen am 19.04.2020

Zeitraum: 7:15 bis 16 Uhr

Bundesrepublik: 140.998 Fälle insgesamt (Zunahme um 2.735); 4.369 Todesfälle (Quelle: John-Hopkins-Universität, 9 Uhr) RKI, 7.15 Uhr)

Baden-Württemberg: 28.078 Fälle insgesamt (Zunahme um 368); 965 Todesfälle; 15.861 genesen. (Quelle: Sozialministerium BW, 16 Uhr)

Rhein-Neckar-Kreis: 853 Fälle insgesamt (Zunahme um 8); 23 Todesfälle; 639 genesen. (Quelle: Gesundheitsamt RNK; 11.30 Uhr). Gemeinde-Liste siehe Anhang.

Hinweis: Wochenend-Zahlen sind wie immer wegen z.T. deutlich verzögerter Meldungen mit Vorsicht zu genießen.

Wichtige Corona-Nachrichten

Inland

Mitmachen! Umfrage zur Arbeitsteilung in Familien

Hier gibt es eine spannende Umfrage zur Arbeitsteilung in Familien in Zeiten von Schulschließungen. Es ist ein internationales Projekt, das gleichzeitig in vielen Ländern stattfindet. Die Teilnahme dauert ca. 10 Minuten. Bitte investiert die paar Minuten:

https://www.soscisurvey.de/Umfrage_zu_Corona/

Die vielzitierte Reproduktionszahl

Wir lernen ja täglich neu dazu. Der Begriff der sog. „Reproduktionszahl“ ist geläufig geworden. Aber was verbirgt sich wirklich dahinter? Das RKI sagt: Die Ansteckungsrate ist in Deutschland deutlich gesunken. Ein Infizierter gibt das C19-Virus an weniger als 1 anderen Menschen weiter. Das soll unbedingt so bleiben. Ab einer Reproduktionszahl über 1 drohe die Ausbreitung wieder in die Höhe zu schnellen. Mehr dazu hier:

<https://www.sueddeutsche.de/wissen/reproduktionszahl-corona-covid-19-rki-1.4880030>

Dank darfst du in der Politik nicht erwarten!

<https://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/corona-lockdown-der-fluch-der-guten-tat-a-c3d6d7e3-97ac-4904-8257-9a7663589599>

Tag für Tag – wichtige Informationsquellen

Webseiten

Bundesebene und weltweit:

https://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLRsi8mtTLFAyJaujkSHyH9NqZbgm3fcvy>

(Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)

<https://www.bmbf.de/de/faktencheck-zum-coronavirus-11162.html>

(Faktencheck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung)

Baden-Württemberg:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/coronavirus-liveblogbw-100.htm>

<https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/beratung-daheim>

Rhein-Neckar-Kreis:

<https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/landratsamt/coronavirus+faq.html>

Wichtig für euren persönlichen Umgang:

[https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-](https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-NeckarKreis2016/get/params_E1009443154/2445770/Merkblatt_Coronavirus_Selbsteinsc)

[NeckarKreis2016/get/params_E1009443154/2445770/Merkblatt_Coronavirus_Selbsteinsc](https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-NeckarKreis2016/get/params_E1009443154/2445770/Merkblatt_Coronavirus_Selbsteinsc)
[h%C3%A4tzung.pdf](https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-NeckarKreis2016/get/params_E1009443154/2445770/Merkblatt_Coronavirus_Selbsteinsc)

Wichtige Infos in anderen Sprachen:

<https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-undperson/informationen-zumcoronavirus>

Informationen in leichter Sprache:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/coronavirusleichte-sprachegebaerensprache>

Hotlines Baden-Württemberg:

Hotline Landesgesundheitsamt: 0711 904-39555 (Mo – Fr, 9 bis 18 Uhr)

Corona-Hotline für Unternehmen: 0800 40 200 88 (Mo – Fr, 9 bis 18 Uhr, kostenfrei)

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 0800 011 6010 (aufgrund der Isolation rechnen Expertinnen und Experten mit einem Anstieg an Gewalt, insbesondere gegen Frauen – schrecklich!!)

Task Force „Beschaffung Schutzkleidung“: 0800 67 38 311 (Mo – Fr, 7 bis 22 Uhr; Sa – So, 9 – 18 Uhr) (Wer etwa Atemschutzmasken, Mundschutze etc. spenden will oder Ideen zur Bestellung hat, soll sich bitte hier melden)

Rhein-Neckar-Kreis: Hotline Gesundheitsamt Rhein-Neckar 06221 – 522 – 1881 (Mo – Fr, 7.30 – 19 Uhr)